

**Zeitschrift:** Beiträge zur nordischen Philologie  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien  
**Band:** 64 (2019)

**Artikel:** 50 Jahre Skandinavistik in der Schweiz : eine kurze Geschichte der Abteilungen für Nordische Philologie an der Universität Basel und der Universität Zürich 1968-2018  
**Autor:** Müller-Wille, Klaus / Rohrbach, Lena  
**Vorwort:** Vorwort  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-858044>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorwort

Die skandinavische Geschichtsschreibung liebt die Unterteilung in Dezennien. Vermutlich markieren 50 Jahre dabei genau die Zäsur, die es erlaubt, erste historische Verläufe zu skizzieren. Wir freuen uns ausserordentlich, mit diesem Buch eine kleine Geschichte der schweizerischen Skandinavistik präsentieren zu dürfen, die sich im Herbst 1968 endgültig als Fach an der Universität Basel und der Universität Zürich etablierte. Natürlich haben sich Schweizerinnen und Schweizer schon vor dieser Zeit wissenschaftlich mit Themengebieten der Nordischen Philologie beschäftigt. Erst die Einrichtung des ersten Koordinationslehrstuhls für Nordische Philologie erlaubte es aber, die Forschungsaktivitäten in einem universitären Rahmen abzusichern und eine eigenständige universitäre Ausbildung ins Leben zu rufen. Seit ihren bescheidenen Anfängen hat sich die Nordische Philologie oder Skandinavistik in der Schweiz zu einem modernen und interdisziplinär breit vernetzten Fach entwickelt, dessen Forschungs- und Lehraktivitäten international viel Beachtung finden. Der hier vorliegende Band stellt den Versuch dar, diese durchaus paradigmatische Entwicklung einer vermeintlich ‚kleinen‘ Philologie auf anschauliche Weise abzubilden.

Wir sind Jürg Glauser ausserordentlich dankbar, dass er sich nicht nur auf den Weg in die universitären Archive in Basel und Zürich gemacht hat, um die Vor- und Frühgeschichte des Faches aufzuarbeiten. Vor allem schätzen wir seine Idee, möglichst viele ehemalige und jetzige Angehörige des Faches in die Publikation miteinzubinden, was sicherlich zum lebendigen Charakter des Buches beigetragen hat. Allen Trägerinnen und Trägern sind wir in doppelter Hinsicht zu Dank verpflichtet. Unser Dank gilt ihrem Beitrag an dieser Publikation. Vor allem aber möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns für ihr begeistertes Mitwirken am Abteilungsleben zu bedanken! Eine Nordistik in der Schweiz ist ohne solch engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht denkbar.

Für die grosszügige Finanzierung des Bandes danken wir der Stiftung Oskar Bandle.

Den Lesern wünschen wir viel Freude bei der Lektüre des Bandes, der neben detaillierten Angaben zu der Geschichte eines kleinen grossen Faches viele humorvolle Geschichten und Anekdoten bereithält.

Zürich und Basel, im Februar 2019

Klaus Müller-Wille und Lena Rohrbach

